



KUNST- UND KULTURGESCHICHTLICHE STUDIEN

DR. HILDEGARD ERLEMANN



© wikipedia.org

17.- 21. Oktober 2023 (Di-Sa)

ALTE REICHSTADT REGENSBURG

Studienreise nach Regensburg, Prüfening und zur Walhalla (bei Donaustauf)

Reichsstadt und Bischofsstadt, Tagungsort des "immerwährenden Reichstags", Sitz der Fürsten Turn und Taxis und vieles andere mehr: Überreich sind die historischen Zeugnisse der glorreichen und bewegten Vergangenheit Regensburgs, das 2006 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde. Eingefasst von den Zuflüssen von Naab und Regen in die Donau liegt diese alte oberpfälzische Stadt an der nördlichsten Donauschleife auf dem Gebiet eines alten Römerlagers. Ihre bewegte Geschichte spiegeln die zahlreichen Baudenkmäler der Regensburger Altstadt wider, wie der Dom und die vielen bedeutenden mittelalterlichen Klöster (St. Emmeram, St. Georg in Prüfening, die Stifte Ober- und Niedermünster). Die älteste steinerne Brücke (1135) auf deutschem Boden, das alte Rathaus und die Geschlechtertürme der Patrizier bezeugen die wirtschaftliche und politische Macht der Metropole, die jedoch im 14. Jahrhundert von Nürnberg und Augsburg überflügelt wurde. Die provokante Einrichtung einer neuen Marienwallfahrt 1519 auf dem Gelände des zerstörten jüdischen Viertels trug nicht unerheblich zur Reformation bei. Mit der Einrichtung des Reichstags 1594 in Regensburg (seit 1663 ständig tagend) nahm die Geschichte der Stadt eine neue Wendung, die Mitte des 18. Jahrhunderts zur Berufung des Hauses Thurn und Taxis zur Stellvertretung des Kaisers auf dem sog. "immerwährenden" Reichstag führte. Nach der Auflösung des Deutschen Reiches 1806 erwuchs aus einer Suche nach neuen nationalen Identitätssymbolen die Idee der Walhalla als Gedenkort deutscher Persönlichkeiten durch den bayerischen Kronprinzen Ludwig (der spätere König Ludwig I.). So spiegelt die Stadt und ihr Umland nicht nur die reiche Vergangenheit der alten Kommune wider, sondern auch die wechselvolle Geschichte des gesamten Reiches.

Programm:

Dienstag, 17. Oktober 2023: Anreise nach Regensburg mit der Deutschen Bahn AG

10:36 Uhr: Abfahrt Dortmund Hbf, (ICE 29, Gleis 16, Zustiegsmöglichkeiten in Bochum, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Bonn)

17:24 Uhr: Ankunft in Regensburg Hbf., Transfer zum Hotel in die Innenstadt, einchecken

ca. 19:00 Uhr: gemeinsames Abendessen im nahegelegenen Restaurant

Mittwoch, 18. Oktober 2023: Regensburg - die Stadt der drei Flüsse

Die berühmte **steinerne Brücke von 1135** kennzeichnet Regensburg als nördlichsten Übergang über die Donau und bedeutendes kirchliches, politisches und wirtschaftliches Zentrum. Der **Dom** (gegr. im späten 8. Jhdt.) öffnet den Reigen zahlreicher Kirchen- und Klostergründungen, die den Bogen bis zur spätgotischen **Neupfarrkirche** spannen. Zeugnis des Prognoms an den Regensburger Juden 1519, war diese Kirche mit ihrer exzessiven Verehrung der "Schönen Madonna" von Albrecht Altdorfer für die frühen Reformatoren ein besonders Ärgernis. Nicht minder üppig zeigt sich die weltliche Macht und Blüte der Stadt in den z.T. auf das 13./14. Jahrhundert zurückgehenden Gebäuden, wie **Rathaus, Waage**, mittelalterlichen **Speicherbauten** (Leerer Beutel), spätgotischen **Patrizierhäusern** und **Geschlechtertürmen** (Goldener Turm).

Donnerstag, 19. Oktober 2023: Die Walhalla - das Pantheon deutscher Denker und Künstler

Hoch auf einer Kuppe über der Donau entstand mit dem Projekt der **Walhalla** eine Gedenklandschaft, die mit Burgruine und Marktsiedlung von Donaustauf in einer klassizistischen Tempelanlage als Pantheon deutscher Denker und Künstler gipfeln sollte. Das antipreußische Projekt des bayerischen Königs Ludwig I. wurde seit 1830 fortgeschrieben und versammelt bis heute die Büsten von 130 bedeutenden Persönlichkeiten aus Dichtung, Kunst und Wissenschaft.

Freitag, 20. Oktober 2023: St. Emmeram und St. Georg in Prüfening - Besitzungen derer von Thurn und Taxis

Das um 700 gegründete Reichskloster **St. Emmeram** war eine bedeutende Herrschergrablege, deren Konventsgebäude seit 1740/42 dem kaiserlichen Vertreter beim Reichstag, Fürst Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis und seiner Familie als **Residenz** dient. Die der benediktinischen Reformbewegung eng verbundene **Abtei St. Georg von Prüfening** (gegr. 1109) mit ihrer berühmten Schreibstube atmet noch immer die Hoheit des romanischen Gründungsbaus.

Samstag, 21. Oktober 2023: Rückfahrt mit der Deutschen Bahn AG

10:32 Uhr: Abfahrt Regensburg Hbf, (ICE 228, Gleis 5, Ausstiegsmöglichkeiten in Bonn, Köln, Solingen, Wuppertal, Hagen)

17:21 Uhr: Ankunft Dortmund Hbf

Ankunftszeiten und Streckenverlauf gemäß Deutsche Bahn AG.

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit der DB im ICE (2. Klasse) (nach Vorgabe der Deutschen Bahn AG), Sitzplatzreservierung, Transfers, 4 Übernachtungen (DZ / EZ) im 3-Sterne-Hotel (Regensburg Innenstadt), inkl. Frühstück und Abendessen, wissenschaftliche Reisebegleitung

Reiseleitung: Dr. Hildegard Erlemann (Kultur- und Kunsthistorikerin)

Kosten pro Person: 1.080,00 € (EZ-Zuschlag: 80,00 €)

Teilnehmerzahl: 10 - 20 Personen

Anmeldeschluß: 31. August 2023

Die Anmeldung zu dieser Studienreise und die Rechnungsstellung erfolgt direkt beim **Veranstalter: Erlemann-Reiseorganisation, Dr. Hildegard Erlemann, Halterner Str. 44, 45657 Recklinghausen, E-Mail: hildegard-erlemann@online.de**

Mit der verbindlichen Anmeldung fallen bei Reiserücktritt folgende Stornogebühren an:
bis zum 31.08.2023: 20 %, vom: 01.09.- 06.10.2023: 65 %, vom 07.- 16.10.2023: 90 % des Reisepreises (jeweils inkl. EZ-Zuschlag). Bei Nichtantritt am 17.10.2023 wird der volle Reisepreis fällig.

Der Abschluss einer REISERÜCKTRITT-VERSICHERUNG wird empfohlen.